

Zusammenarbeitsvertrag mit der FMH bei der Tarifrevision

Ausgangslage

Die fmCh Tarifunion vertritt oder unterstützt ihre Mitglieder bei Tarifverhandlungen (Art. 2 Vereinsstatuten fmCh Tarifunion).

Die Delegierten der fmCh Tarifunion haben am 7. Juli 2016 den Auftrag erteilt, einen Zusammenarbeitsvertrag mit der FMH bei der Revision des TARMED bzw. des Einzelleistungstarifs auszuhandeln. Nachdem die DV FMH am 7. September 2016 beschlossen hat, die Tarifrevision unter dem Namen TARCO neu zu lancieren, kann die fmCh Tarifunion ein konkretes Verhandlungsangebot erarbeiten und, nach Genehmigung durch die Delegiertenversammlung der fmCh Tarifunion am 25. Oktober 2016, der FMH unterbreiten. Nachfolgend können die Mitglieder der fmCh Tarifunion entweder bestätigen, dass sie sich durch die fmCh Tarifunion vertreten lassen, oder auf diese Vertretung verzichten.

A) Bestätigung der Vertretung durch die fmCh Tarifunion

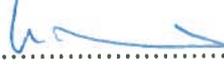
Name der Fachgesellschaft / des Vereins:

Schweizerische Gesellschaft für Herz- und Thoraxkatheterkardiologie
fjasschirurgie
SfHC

Die Fachgesellschaft / der Verein lässt sich bei der Verhandlung eines Zusammenarbeitsvertrags mit der FMH und für die Revision des TARMED bzw. Einzelleistungstarifs durch die fmCh Tarifunion vertreten. Gleichzeitig verzichtet die Fachgesellschaft / der Verein auf eine direkte Verhandlung mit der FMH.

Vertreterin / Vertreter: Prof. Michele Jenoni

Ort / Datum: Zürich / 06.10.2016

Unterschrift: 

B) Verzicht auf Vertretung durch die fmCh Tarifunion

Name der Fachgesellschaft / des Vereins:

Die Fachgesellschaft / der Verein verzichtet darauf, sich bei der Verhandlung eines Zusammenarbeitsvertrags mit der FMH für die Revision des TARMED bzw. Einzelleistungstarifs durch die fmCh Tarifunion vertreten zu lassen.

Vertreterin / Vertreter:

Ort / Datum:/

Unterschrift: